

TANNER auf der tekomp
am 19.11.1998
M.O.C., München



TANNER macht Technik verständlich

Technik gestalten, präsentieren, erklären

Machen Sie unsere Geschäftsführer arbeitslos! TANNER sucht Köpfe

Über 120 Physiker, Ingenieure, Mathematiker, Informatiker, Sprachwissenschaftler, Kommunikationswissenschaftler, Pädagogen, Übersetzer, Designer, Grafiker und Regisseure an 10 Standorten – dies ist das Team von TANNER. Wir expandieren weiter und suchen in den nächsten zwei Jahren noch einmal so viele Leute, die mit uns zusammen schaffen wollen.

Wir bei TANNER wollen nicht einfach unseren Mitarbeiterstamm verdoppeln, sondern wir wollen unsere Kompetenz vervielfachen. Dazu gehört auch quantitatives Wachstum. Aber unter Wachstum verstehen wir in erster Linie nachhaltiges Wachstum, d. h. Wachstum, das sich selbst trägt. Wir sind effizienter, wenn wir Hierarchien eibnen. Wir suchen deshalb Mitarbeiter, die unsere Geschäftsführer arbeitslos machen, weil sie sich selbst führen. Sie und Ihre Kollegen bestimmen, wo es langgeht – solange der Kunde es will.

Wir suchen interdisziplinär denkende Köpfe. Nicht die formale Qualifikation entscheidet, sondern die Fähigkeit, sich selbst immer wieder überflüssig zu machen. Denn dies schafft den Freiraum, für die anderen da zu sein und mit ihnen gemeinsam die Lösungen auszudenken, die unsere Kunden von uns erwarten.

Aber was tun wir eigentlich für unsere Kunden? Als Fullservice-Dienstleistungsunternehmen auf den Gebieten Technische Dokumentation, Kommunikation und Informationsmanagement bieten wir alle Leistungen, die für die Organisation und die Kommunikation von technischen Informationen notwendig sind. Lesen Sie, was wir tun und in welchen Schritten wir zum heutigen Stand unseres Denkens gelangt sind – und fragen Sie sich, ob Sie mit uns zusammen weitergehen wollen.

Funktionale Analyse

Unser großes Thema ist Standardisierung. Unser Werkzeug dazu heißt SGML + Funktionsdesign. SGML (Standard Generalized Markup Language) ist eine Auszeichnungssprache, mit der Linguisten und Informatiker die logische Struktur von Dokumenten beschreiben. Anfangs haben wir diesen ISO-Standard benutzt, um damit Dokumente und deren Bestandteile zu standardisieren und zu

Inhalt

- TANNER sucht Köpfe.....1
- Ergonomische Online-Hilfen für Wandel & Goltermann.....3
- Informationsmanagement-Systeme lösen DMS ab3
- Die Zukunft großer Übersetzungsprojekte bei Tanner Translations4
- Schnellzugriff auf komplexe Informationsstrukturen: Adtranz-Informationssystem4
- Tanner Dokuments Nürnberg: Qualitätsoffensive für die Software-Dokumentation der DATEV eG5
- Gezielter Zugriff, Update per Internet – Normenverwaltung für BMW5
- Kürzere Schulungszeiten und höhere Qualität: CBTs für SAP-Software im Einsatz bei Lufthansa ..6

TANNER macht Technik verständlich

TANNER ist eine Gruppe von Dienstleistungsunternehmen. Wir bieten Fullservice, wenn es darum geht, Technik verständlich zu machen. Auf der tekomp-Tagung '98 zeigen wir gemeinsam mit unserem strategischen Partner XPS, Xerox Professional Services, Ausschnitte aus unserem Leistungsspektrum:

- Tanner DMS zeigt die Systemintegration von FrameMaker und Astoria, FrameMaker und POET, Adept und Astoria, InContext und Astoria; Tools: Interleaf+SGML, SigmaLink Workbench, Sörman SplitVision, PDF-Publisher
- Tanner Parts zeigt Ersatzteilkataloge auf CD-ROM
- Tanner Translations arbeitet mit Translation Memory und Terminologiedatenbank
- Tanner München integriert CBT und Online-Hilfesysteme
- Tanner Nürnberg präsentiert SGML-Redaktionssysteme und erläutert Konzepte für Beratung und Schulung
- Tanner Lindau zeigt Elektronische Informationssysteme und Informationslogistik mit SGML
- XPS zeigt Lösungen für Wissensmanagement, Dokumentenmanagement, Workflow

strukturieren. SGML erlaubt es, Struktur-Informationen und Layout-Informationen zu trennen und nach streng funktionalen Gesichtspunkten den Inhalten wieder zuzuordnen. Wir haben uns gefragt: Aus welchen Elementen bestehen eigentlich technische Dokumente typischerweise? Welche Funktionen haben diese Elemente jeweils (z. B. vor einer Gefahr warnen, zum Handeln auffordern)? In welcher Reihenfolge treten sie auf oder müssen sie auftreten? Aus welchen Unterelementen sind sie zusammengesetzt? Nachdem wir diese Fragen beantwortet hatten, konnten wir Regeln für den Aufbau und die Abfolge solcher Elemente aufstellen (Funktionsdesign) und diese Regeln auf Dokumenttypdefinitionen (DTDs) abbilden. Damit wurde strukturgeführtes Schreiben möglich. Dies schafft Einheitlichkeit und Konsistenz – ein wichtiges Merkmal für die Qualität von Dokumenten.

Dokumentenmanagement-Systeme

Von der Ebene des Schreibens, auf der sich SGML bewährt hatte, sind wir schnell dazu gekommen, unsere Techniken des Standardisierens und Strukturierens unter dem Aspekt zu erweitern und zu verfeinern, wie sich Informationen verwalten, wiederverwenden und automatisch als Dokumente ausgeben lassen. Dies war der Schritt hin zu SGML-gestützten Dokumentenmanagement-Systemen. Tanner DMS hat sich auf Lösungen spezialisiert, die mit dem

Einsatz von Datenbanken und Dokumentenmanagement-Systemen zusammenhängen.

Informationslogistik

Dann kam der nächste Schritt. Dank Standardisierung und Normung können Teile und Ersatzteile zentralisiert gelagert und ressourcenschonend am richtigen Ort zur richtigen Zeit zur Verfügung gestellt werden. In der immateriellen Welt des Wissens dagegen ist die Idee der Standardisierung und Strukturierung noch nicht so weit gediehen, wie man angesichts des Erfolgs moderner Logistiksysteme vermuten würde. Dabei liegen auch hier die Vorteile auf der Hand: einmalige Erfassung von Informationen, die an verschiedenen Stellen des Unternehmens (nicht nur in der Dokumentationsabteilung) benötigt werden, Aktualität, schneller Zugriff, Filterung der Informationseinheiten nach ihrer Bedeutsamkeit für den Nutzer, kurz: Reduktion von Komplexität.

Den Schritt vom Dokumentenmanagement hin zur Informationslogistik sind wir zuerst zusammen mit Liebherr gegangen, andere Unternehmen folgen. Verdeutlichen Sie sich die Dimensionen der Aufgabe durch einige Zahlen: Bei Liebherr sind derzeit 800.000 Kauf- und 2 Millionen Zeichnungsteile erfaßt. Diese Teile werden in 18 Werken in verschiedenen Ländern zu Hydraulikbaggern, Schwerlastkränen, Schaufelladern usw. zusammengebaut. Mit der Vielzahl möglicher Varianten und Versionen eines Produkts wächst auch die Menge der Informationen und Dokumente.

Welche Vorkehrungen müssen getroffen werden, um diese Datenmengen informationslogistisch zu bewirtschaften? Durch ein konzernweit einheitliches Nummern- und Merkmalsystem kann die Teilevielfalt bei den Zeichnungsteilen um 30 % und bei den Kaufteilen um 50 % verringert und gleichzeitig die Teilercherche verbessert werden. Über dieses Nummern- und Merkmalssystem lassen sich aber auch die Informationen zu einem Produkt klassifizieren. So werden alle Informa-

tionen rund um ein Bauteil – Name, Qualitätsinformationen, Lieferanten, Nutzungs- und Wartungsdokumentation – mit einer einzigen standardisierten Kenngröße verknüpft. Damit ist es möglich, Informationen zu Teilen über die Werke und Ländergrenzen hinweg auszutauschen und mehrfach zu verwenden.

Liebherr hat erkannt: Informationen sind ein wertvoller Rohstoff, der im gesamten Produktlebenszyklus gebraucht wird und nicht erst dann, wenn es im Sinn der klassischen technischen Dokumentation darum geht, eine Installations- oder Betriebsanleitung für ein Gerät auszuliefern. Die standardisierte Erfassung und universelle Verfügbarkeit der Information spart nicht nur in den Dokumentationsabteilungen viel Arbeit und Zeit, sondern es werden Reibungen schon im Entwicklungs- und Konstruktionsprozeß gemindert und die Effizienz gesteigert. Informationslogistik bedeutet den Abschied vom Dokument-Paradigma. Das Dokument ist nur noch eine Sicht auf einen Informationspool, gefiltert nach Gesichtspunkten von Ort, Zeit und Funktion.

Bewerben bei TANNER

Für uns bedeuten solche Projekte natürlich ziemliche Herausforderungen. Deshalb brauchen wir Köpfe wie Sie: Technische RedakteurInnen, IngenieurInnen, NaturwissenschaftlerInnen, InformatikerInnen oder GrafikerInnen. Bewerben Sie sich z. B. als InformatikerIn oder SystemintegratorIn: Sie sind C++-ProgrammierIn und kennen sich in der Integration von Datenbanklösungen aus? Sie sind vertraut mit objektorientierten Methoden; mit SGML, XML, HTML, DSSSL usw. können Sie umgehen? Dann unterstützen Sie mit Ihren Kenntnissen unsere Kunden bei der Systemauswahl und integrieren Sie bei unseren Kunden Dokumenten-Management und Workflow-Systeme. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.tanner.de, und lesen Sie, welche Vorteile es für Sie hat, im Tanner-Team mitzuarbeiten und welche Weiterbildungsmöglichkeiten Sie bei uns haben. **Bewerben Sie sich bei TANNER.**

Impressum



TANNER Leistungsverbund

Herausgeber

TANNER Dokuments GmbH+Co
Bregenzer Str. 11-13
D-88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 9 12 - 0
Telefax 0 83 82 / 2 50 24
e-mail info@tanner.de
<http://www.tanner.de>

Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe

Christoph Albrecht, Andreas Schlenkhoff,
Sonja Thielemann und Sabine Waizenegger

Druck

Druckerei Kling

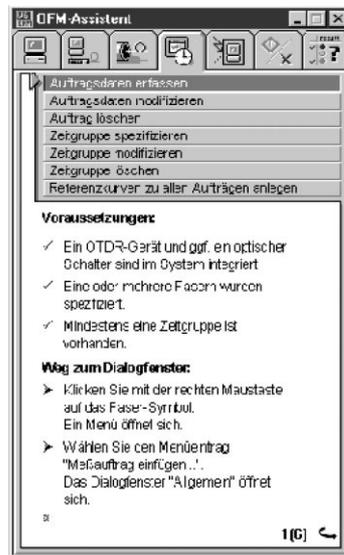
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Tanner Dokuments GmbH+Co keine Haftung. Das ABZ erscheint 6- bis 8mal jährlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Ergonomische Online-Hilfen für Wandel & Goltermann

Wandel & Goltermann ist weltweit führender Problemlöser für Meßaufgaben in der Daten- und Telekommunikation. Wandel & Goltermann hat Tanner Dokuments Reutlingen beauftragt, die Online-Hilfe für ein Optisches Faser-Monitoring-System (OFM) zu konzipieren. Das System arbeitet über längere Zeiträume selbständig und ohne manuelle Eingriffe. Daher bleibt der Anwender immer „Anfänger“. Die Online-Hilfe soll sich dem Anwender deshalb weitgehend intuitiv erschließen, und es soll die Informationen mit hohem Zugriffskomfort verfügbar machen.

Vergegenwärtigen wir uns das Problem: Die Informationsmenge ist bei Online-Hilfen „von außen“ nicht erkennbar. Eine Struktur, ein System, nach dem die Informationen vermittelt werden, erschließt sich bei vielen Online-Hilfen erst, wenn das System benutzt wird. Während Anwender häufig ein Buch durchblättern, um erste Eindrücke zu erhalten, ist ihnen das bei einer Online-Hilfe nicht möglich. Kurz: es fehlt an Überblick und Orientierung.

Tanner Dokuments Reutlingen und CaderaDesign haben gemeinsam ein Konzept für Online-Hilfen entwickelt, das besonders dieses Problem löst. Grafiken steuern die Aufmerksamkeit, besonders gestaltete Navigationsschaltflächen schaffen Transparenz und sichern die visuelle Verbindung zur OFM-Software.



Grafisch gestaltete Navigationsschaltflächen

Folgende Forderungen an praxistaugliche Online-Hilfen haben Tanner Dokuments Reutlingen und CaderaDesign bei der Umsetzung des Konzepts erfüllt:

- Alle verfügbaren Hilfethemengruppen sind gleichzeitig sichtbar und aufgabenorientiert angeordnet. Der Anwender kann sich sequentiell durcharbeiten, er kann aber auch direkt auf eine Themengruppe zugreifen. Alle Themengruppen sind auch auf den weiteren Seiten der Online-Hilfe sichtbar.
- In jeder Themengruppe werden die jeweils wählbaren Unterthemen angezeigt.
- Die Navigationsstruktur ist von der eigentlichen Information sauber getrennt, der Anwender wird sicher geführt.

Auch dieses von Tanner Dokuments Reutlingen und CaderaDesign entwickelte Konzept ist modular aufgebaut und läßt sich in unterschiedliche Online-Hilfen integrieren.

Informationsmanagement-Systeme lösen DMS ab

Klassische Dokumentenmanagementsysteme bieten Ihnen Versionsverwaltung, Verschlagwortung, Zugangskontrolle und andere Möglichkeiten, Ihre Dokumentationen rationell zu verwalten. Im Rahmen ihres Zwecks, Dateien abzulegen, sind diese Systeme leistungsfähig und bewährt. Aber wie sieht es in der Wirklichkeit aus?

Was wir an verschiedenen Zeitpunkten im Lebenszyklus eines Produkts tatsächlich benötigen, sind spezielle Informationen, oder genauer gesagt: bestimmte Ausschnitte oder Sichten auf den gesamten Pool der Informationen eines Unternehmens. Stellen Sie sich die beteiligten Personen und deren Informationsbedürfnisse vor: Redakteure, Entwickler, Konstrukteure, Marketing-, Service-, und Vertriebsmitarbeiter, Kunden und Anwender. Die benötigten Informationen entstehen jedoch in heterogenen Systemen und

ergeben einen heterogenen Informationsvorrat. Die Systeme reichen von Textverarbeitungsprogrammen über DTP, CAD, PPS, Inter-/Intranet und Papier bis zu E-Mail, Fax usw.

Wie können wir einen solchen Informationsvorrat homogenisieren, und wie können wir diesen Informationspool Personen mit unterschiedlichen Informationsbedürfnissen zur Verfügung stellen? Eine Informationsverwaltung auf Dateiebene stößt hier an ihre Grenzen: Sie legen zwar die Dateien in Verzeichnissen strukturiert ab und können über Metadaten auf sie zugreifen. Aber mit DMS-Systemen können Sie Informationen nicht modularisieren, Sie haben keine Kontrolle über die innere Struktur der Dokumente, und Sie haben immer nur eine einzige Sicht auf den Inhalt.

Deshalb entwickelt Tanner DMS für seine Kunden SGML-gestützte

Systeme für das Informationsmanagement. SGML erlaubt die Standardisierung und Strukturierung Ihrer Informationen. Dies ist wichtig in allen Phasen der Informationsverarbeitung. Beim Erfassen der Informationen führt das System den Redakteur oder Entwickler; dies steigert die Qualität der erfaßten Informationen.

Die Datenbank verwaltet Informationseinheiten in beliebiger Granularität, und der Redakteur kann über entsprechend feine Suchmechanismen auf sie zugreifen und sie wiederverwenden. Diese Informationsobjekte steuern über Attribute einen SGML-Konverter, der sie automatisch zu Dokumenten zusammenführt, wenn ein bestimmter Nutzer zu einem bestimmten Zeitpunkt auf einen Knopf drückt, um sie im jeweiligen Medium auszugeben: auf Papier, in HTML, als Online-Hilfesystem.

Die Zukunft großer Übersetzungsprojekte bei Tanner Translations

Die maschinengestützte Übersetzung kommt. Wie ändert sich die Arbeit des Übersetzers im Verbund von Kontrollierter Sprache, Translation Memory und Maschinellem Übersetzung? Vor allem bei der Dokumentation von Produkten, die in vielen Varianten hergestellt oder laufend weiterentwickelt werden, macht sich maschinengestütztes Übersetzen bezahlt. Wie können Sie gemeinsam mit Tanner Translations die Weichen stellen zur teilautomatisierten Übersetzung? Wichtig ist die Qualität der Vorarbeiten: Sie erstellen Ihre Dokumentation konsistent und einheitlich nach den Richtlinien, die in Ihrem Redaktionsleitfaden formuliert sind. Wenn Sie strukturiert und standardisiert schreiben, hat das die bekannten Vorzüge: Sie liegen u. a. in der Qualität der erfaßten Information oder in der Möglichkeit, die Informationen zu modularisieren und in Datenbanken komfortabel zu verwalten und wiederzuverwenden. Wenn Sie die Sprachkontrolle bis auf Satz- und Wortebene

weiterführen, heißt Strukturierung und Standardisierung: die Sprache vereinfachen, Formulierungen standardisieren und vor allem die Terminologie konsistent halten. Wenn Sie das Funktionsdesign von Tanner Dokuments anwenden, dann ist sichergestellt, daß Ihre technische Dokumentation diese Qualitätskriterien erfüllt. Sie haben damit den Vorteil reproduzierbarer, nachprüfbarer Qualität. Und vor allem: Sie sind auf dem Weg hin zu Kontrollierter Sprache und schaffen die Voraussetzungen für den künftigen Einsatz Maschinellem Übersetzung.

Liegt der standardkonforme Text vor, klinkt sich Tanner Translations in den Prozeß ein. Zunächst füttert Tanner Translations eine kundenspezifische Terminologie-Datenbank mit dem Glossar, das Sie bereits bei der Erstellung Ihrer Dokumentation genutzt haben. Anschließend übersetzt Tanner Translations Ihre Dokumentation und speist sie lektoriert ins Translation Memory ein. Ab hier greifen die Vorteile

unseres datenbankgestützten Übersetzens. Das Translation Memory merkt sich Sätze zusammen mit deren Übersetzung. Bei jedem neuen Dokument, das Sie übersetzen lassen, setzt das System vorhandene Übersetzungen ein und kennzeichnet neu zu übersetzende Passagen. Das Translation Memory erlaubt es Tanner Translations, Textvarianten rationell zu übersetzen. Das ist bewährte Technik.

Wie sieht jedoch die Zukunft des technischen Übersetzens aus? Maschinelle Übersetzung wird künftig die bekannten Translation Memory-Systeme erweitern. Sie wird Sätze vorübersetzen, die abweichen von den Sätzen, die bereits im Translation Memory gespeichert sind. Der Übersetzer bei Tanner Translations ist vermehrt zuständig für die Postedition dieser teilmaschinellen Übersetzungen, für das qualifizierte technische Lektorat und für die Einspeisung der korrigierten Übersetzungen ins Translation Memory.

Schnellzugriff auf komplexe Informationsstrukturen: Adtranz-Informationssystem

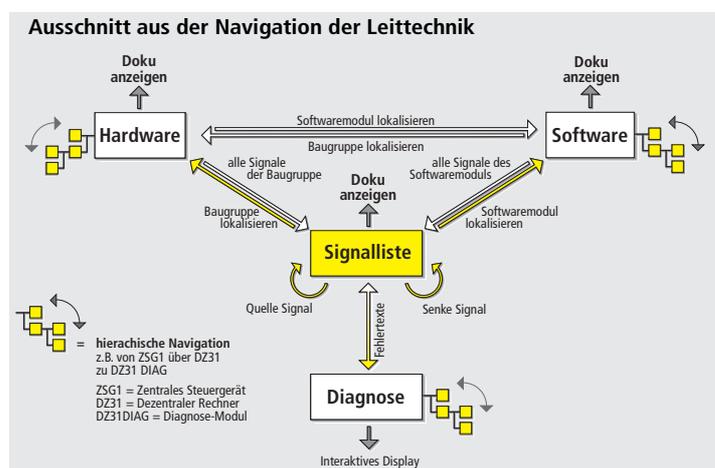
Adtranz – das Gemeinschaftsunternehmen von Daimler-Benz und ABB – entwickelt und produziert Schienenfahrzeuge mit hochkomplexen Steuerungssystemen. Adtranz beauftragte TANNER, ein Informationssystem zu entwickeln, das diese Komplexität transparent und für Wartungstechniker und Entwicklungsingenieure beherrschbar macht.

Für die Ingenieure und Techniker bedeutet dieses Informationssystem den schnellstmöglichen Zugriff auf heterogene Daten: Zeichnungen, Signallisten, Stromlaufpläne, Präsentationen, Schulungsunterlagen, Soft- und Hardwarebeschreibungen. Es gibt Dokumente zu Hardware, Software, Diagnose-Informationen und die Signalliste. Beispiel: Alle Signale, die ein Softwaremodul erzeugt, stehen in der Signalliste. Von einem Signal, das in der Signalliste steht, kann der Nutzer des Informationssystems zur Beschreibung des Softwaremoduls springen, das dieses Signal erzeugt. Die Dokumentationen der Hard- und Software sind ebenfalls

miteinander verknüpft. So ist es möglich, von der Beschreibung eines Softwaremoduls zur Beschreibung der Hardware zu gelangen, die durch diese Software beeinflusst wird. Der Nutzer des Informationssystems hat verschiedene Möglichkeiten, auf Informationen zuzugreifen: grafisch über die Hierarchie der Teile und Funktionen, kontextbezogen (z. B. von einem Signal aus der Signalliste der Leittechnik zur Dokumentation eines Softwaremoduls) oder über das Inhaltsverzeichnis.

Ein von TANNER entwickelter Generator liest die benötigten

Dokumente aus einer Datenbank aus und erstellt das Informationssystem einschließlich Inhaltsverzeichnis automatisch. Dabei prüft er anhand der



Produktionsdatenbank, ob alle Informationen vollständig und aktuell sind. Adtranz macht das Informationssystem anschließend den internen Mitarbeitern online und externen Mitarbeitern auf CD-ROM verfügbar.

Tanner Dokuments Nürnberg: Qualitätsoffensive für die Software-Dokumentation der DATEV eG

Die DATEV eG zählt als berufsständische EDV-Dienstleistungsorganisation für den Steuerberater zu den größten Informationsdienstleistern und Software-Häusern in Europa. Der Erfolg der DATEV eG beruht auf der hohen Qualität ihrer Dienstleistungen und Produkte, nicht zuletzt auch auf der Qualität der technischen Dokumentation. Tanner Dokuments unterstützt die DATEV eG seit vielen Jahren bei der Definition von Richtlinien und Standards für die technische Dokumentation, bei der Qualifizierung der Mitarbeiter und bei der Auswahl und Anpassung der Medien und Werkzeuge.

Einheitliches Informationsdesign

Die Produktpalette der DATEV eG umfaßt etwa einhundert Programme für Steuerberater, die ständig weiterentwickelt und ergänzt werden. Tanner

Dokuments Nürnberg stellt sicher, daß die technische Dokumentation jederzeit mit den Anforderungen an die Beschreibung neuer Programme Schritt hält. Dazu gehören insbesondere die Weiterentwicklungen des Funktionsdesigns und der Einsatz von HTML und Multimedia zur Informationsvermittlung. Auch die Konzeption der Online-Hilfesysteme zu den Programmen wurde von Tanner Dokuments Nürnberg erarbeitet.

Effiziente Dokumentationserstellung

Für die Strukturierung und Standardisierung der technischen Dokumentation setzt die DATEV eG auf das von TANNER entwickelte Funktionsdesign. Tanner Dokuments Nürnberg arbeitet die Regeln des Funktionsdesigns in Redaktionsleitfäden der DATEV eG ein und schult die Autoren der DATEV eG in der Anwendung der Leitfäden. Die Werk-

zeuge zur Dokumentationserstellung bei der DATEV eG sind Microsoft Word und FrameMaker+ SGML. Tanner Dokuments Nürnberg hat die Strukturinformationen und Gestaltungsvorgaben des Funktionsdesigns in Word und FrameMaker umgesetzt in Form von Dokumentenvorlagen, Makros, DTDs und EDDs. Tanner Dokuments Nürnberg schult die Autoren im Umgang mit den Werkzeugen und leistet umfassenden Vor-Ort-Support.

Umfassender Nutzen

Der Qualitätszuwachs bei der technischen Dokumentation geht einher mit einer deutlichen Steigerung der Produktivität. Die Dokumentation der DATEV eG setzt Standards für andere Software-Hersteller, steigert die Kundenbindung und zieht die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich.

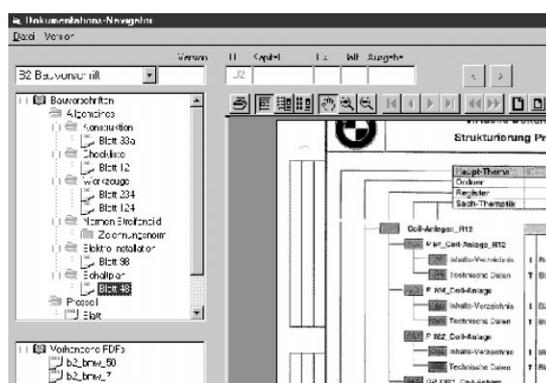
Gezielter Zugriff, Update per Internet – Normenverwaltung für BMW

Von der Loseblattsammlung zur Online-Aktualisierung

BMW verfügt über eine Loseblattsammlung mit Normen, Ausführvorschriften und Plänen für Preßwerke. Auch eine Loseblattsammlung läßt sich jedoch nur umständlich aktualisieren und pflegen. BMW hat deshalb TANNER beauftragt, ein Werkzeug zu entwickeln, das die Dokumente den Nutzern online zur Verfügung stellt. Die neue Online-Normenverwaltung wird es den internen und externen Anwendern ermöglichen, ihren Normenbestand per Mausklick zu aktualisieren und einzelne Normen schnell zu finden.

Das System greift auf einen Bestand an Word-Dokumenten zu, die zunächst strukturiert und indexiert werden. Ein Konverter, den Tanner Dokuments München programmiert hat, zerlegt diese Dokumente in einem zweiten Schritt in ca. 2000 einseitige PDF-Dokumente mit jeweils einer Norm oder Ausführvorschrift. Im dritten Schritt wird ein Strukturierungswerkzeug von Tanner DMS wirksam. Mit diesem Werkzeug erstellt der zuständige Redakteur zunächst eine hierarchische Struktur aus

elektronischen Büchern und Ordnern. Anschließend ordnet er die PDF-Dokumente in diese Struktur ein. Diese drei Schritte müssen nur einmal ausgeführt werden; später läßt sich die Dokumentenstruktur ohne großen Aufwand warten.



Ist die Struktur erstellt, erzeugt der Redakteur aus ihr per Mausklick eine HTML-gestützte Navigationsoberfläche. Aus den Indexeinträgen der einzelnen Seiten erzeugt das System eine Sachwortliste. BMW liefert dieses HTML-Navigationssystem zusammen mit den PDF-Dokumenten an die Endanwender aus. Um die Normenverwaltung zu aktualisieren, muß der Anwender keine

Blätter mehr einheften. Er wird per E-Mail aufgefordert, den Datenbestand und die Navigationsstruktur zu aktualisieren. Um die geänderten Daten abzurufen, genügt ein Mausklick. Das System erkennt automatisch, welche Dateien geändert wurden. Weil der Datenbestand zerlegt wurde und die Dokumente außerhalb von PDF mit Internet-Technik verlinkt sind, muß nicht ein großes PDF-Dokument übertragen werden, sondern lediglich einzelne Pakete von jeweils nur wenigen Kilobyte.

Das System eignet sich für Sie, wenn Sie Informationssammlungen und Kataloge auf CD-ROM, für Inter- oder Intranet aus bestehenden Dateien schnell erstellen und leicht aktualisierbar halten wollen. Sie können beliebige Formate einbinden: Word-, PDF-, HTML-, CAD-Dateien, eingescannte Handzeichnungen usw. Die Navigationsstruktur läßt sich an Ihre Bedürfnisse anpassen, das Design können Sie auf Ihr Corporate Design abstimmen lassen.

Kürzere Schulungszeiten und höhere Qualität: CBTs für SAP-Software im Einsatz bei Lufthansa

Gemeinsam mit Fachexperten der CSC Ploenzke AG Deutschland hat Tanner Dokuments München in den letzten Jahren mehr als 20 Lernprogramme für alle Module von SAP R/3 entwickelt. Diese CBTs begleiten die Implementierung der Software in den verschiedensten Betriebsbereichen. Dabei erlauben diese computergestützten Lernprogramme kürzere Schulungszeiten bei gleichzeitig höherer Qualität der Ausbildung.

So konnte beispielsweise die Lufthansa AG durch den Einsatz dieser Lernprogramme die Schulungszeit von klassischen Seminaren um ca. ein Drittel reduzieren. Auch die Qualität der Ausbildung hat sich verbessert, weil durch die Lernprogramme die Mitarbeiter mit annähernd gleichem Wissensstand in die aufbauenden Seminare gehen.

Um die hohe Qualität der Lernprogramme zu gewährleisten, setzt Tanner München erfahrene Pädagogen und Autoren ein. Diese bereiten das SAP-spezifische Wissen der Fachexperten methodisch-didaktisch auf, strukturieren es nach Lernsequenzen und dokumentieren es in Drehbüchern. Dabei schreiben unsere Autoren nicht nur Screen- und Audiotexte, sondern entwickeln auch Interaktionsmöglichkeiten für den Anwender, definieren Lernziele und Testfragen und gestalten Referenzmaterialien sowie Grafiken.

Auf der Tekom-Tagung präsentiert Tanner Dokuments München einige dieser Lernprogramme, wobei auch der gesamte CBT-Entwicklungsprozess vorgestellt wird. Zudem präsentieren wir diverse Online-Hilfe-Systeme, die als Teilprodukt in CBTs eingebunden oder als eigenständige Programme entwickelt werden. Dabei werden wir vor allem auf die Vielfältigkeit und Leistungsfähigkeit dieser Online-Systeme eingehen, die nicht nur Texte, sondern auch qualitativ hochwertige Bilder, Videos und Sound problemlos umsetzen können.

ABZ Bestell-Coupon

FAX 0 83 82 / 2 50 24

JA, ich möchte kostenlos und unverbindlich das ABZ abonnieren!

Im ABZ berichtet TANNER 6 bis 8mal jährlich über erfolgreiche Methoden und Projekte, die wir für unsere Kunden realisiert haben. Das ABZ macht Hintergründe transparent und zeigt den effizienten Einsatz neuer Werkzeuge.	Firma _____
	Mitarb. <input type="checkbox"/> <50 <input type="checkbox"/> <200 <input type="checkbox"/> <500 <input type="checkbox"/> <1.000 <input type="checkbox"/> >1.000
	Name _____
	Abteilung _____
	Funktion _____
	Tel. _____ Fax _____
	e-mail _____
	Straße _____
	PLZ/Ort _____

Ihre Partner im TANNER Leistungsverbund

CBT UND TECHNISCHE DOKUMENTATION

ISIS Innovative Software für Information und Schulung GmbH
Dr. M. Boldin, R. Witschel
Moosdorfstraße 7-9, 12435 Berlin
Tel. 0 30 / 53 63 66 - 0, Fax 0 30 / 53 63 66 - 38
e-mail: isis@tanner.de

FILM UND VIDEO

Baas Film GmbH
Michael Baas
Bregenzer Straße 11-13, D-88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82 / 9 12 - 1 70, Fax 0 83 82 / 9 44 - 1 84
e-mail: baasfilm@tanner.de

TECHNISCHE ÜBERSETZUNGEN

Tanner Translations GmbH+Co
Kerstin Haberstroh, Gabriele Krullmann
Markenstr. 7, D-40227 Düsseldorf
Tel. 0 2 11 / 99 20 30 0, Fax 0 2 11 / 78 02 05 5
e-mail: translations@tanner.de

INDUSTRIAL DESIGN

CaderaDesign
Tom Cadera
Sedanstr. 27, 97082 Würzburg
Tel. 0 9 31 / 41 94 - 195, Fax 0 9 31 / 41 94 - 196
e-mail: caderadesign@tanner.de

ELEKTRONISCHE ERSATZTEILKATALOGE

Tanner Parts GmbH+Co
Wilfried Sompek
Bregenzer Str. 11-13, D-88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82 / 9 12 - 1 75, Fax 0 83 82 / 2 50 24
e-mail: parts@tanner.de

TECHNISCHE DOKUMENTATION

Tanner Dokuments GmbH+Co
Thomas Abele, Karl-Ludwig Blocher
Bregenzer Str. 11-13, D-88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82 / 9 12 - 0, Fax 0 83 82 / 2 50 24
e-mail: info@tanner.de

Tanner Dokuments AG
Hans-Rudolf Hartmann
Grütsstraße 15, CH-8625 Gossau-Zürich
Tel. 01-936 16 74, Fax 01-935 39 20
e-mail: tanner-ch@tanner.de

Tanner Dokuments München GmbH+Co
Gerhard P. Hann, Gregor Deck
Helmholtzstr. 12, D-80636 München
Tel. 0 89 / 12 39 15 08, Fax 0 89 / 12 39 15 91
e-mail: muenchen@tanner.de

Tanner Dokuments Nürnberg GmbH+Co
Werner Schneider
Schlehenweg 21, D-91795 Dollnstein
Tel. 0 84 22 / 98 80 11, Fax 0 84 22 / 98 80 12
e-mail: nuernberg@tanner.de

Tanner Dokuments Reutlingen GmbH+Co
Gunnar Beschle
Krämerstr. 13, D-72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 33 04 45, Fax 0 71 21 / 33 04 47
e-mail: reutlingen@tanner.de

Tanner Consulting GmbH+Co
Helmut Tanner
Bregenzer Str. 11-13, D-88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82 / 9 12 - 0, Fax 0 83 82 / 2 50 24
e-mail: consulting@tanner.de

DOKUMENTEN MANAGEMENT SYSTEME

Tanner DMS GmbH+Co
Karsten Schrempf
Bregenzer Str. 11-13, D-88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82 / 9 12 - 2 91, Fax 0 83 82 / 2 50 24
e-mail: dms@tanner.de

neu ab 01.01.2001
TANNER AG
Kemptener Str. 99
D-88131 Lindau (B)
Tel. 08382 / 272-0
www.tanner.de

TANNER MACHT TECHNIK VERSTÄNDLICH